

Presseaussendung, 21.03.2019



## An Mariä Verkündigung kommen die Schwalben wiederum

**Laut dieser Bauernregel kommen die Schwalben am 25. März aus ihren Winterquartieren in Afrika zurück nach Österreich. Im Naturpark Mühlviertel werden sie schon sehnsüchtig erwartet.**

2018 konnten sich die Kinder der Naturpark-Volksschule St. Thomas am Blasenstein über den Preis „Die Brennessel“ für ein Schmetterlingsprojekt freuen. Das Preisgeld haben sie sofort für ein weiteres Projekt – nämlich ein Schwalbenschutzprojekt – eingesetzt.

Die Schüler und Schülerinnen haben sich über mehrere Wochen intensiv mit den Vögeln beschäftigt und unter anderem erfahren, welche Unterscheidungsmerkmale Mehl- und Rauchschnalben aufweisen und welche Nahrungs- und Standortansprüche die Tiere haben. Der Besuch eines Kuhstalls zur Beobachtung der brütenden Schnalben war ein ganz besonderes Highlight des Projektes. Überaus beeindruckt waren die Kinder von den Flugkünsten der Vögel, die knapp an ihren Köpfen vorbeisegelten.

Nach diesem Besuch wollten die Schüler und Schülerinnen einen Beitrag leisten, um die Schnalben beim Brüten zu unterstützen. Zusammen mit der Keramikerin Nikola Jakadofsky fertigten sie Nisthilfen aus Ton, die in der Folge an den Häusern der Familien der Kinder befestigt wurden. Jetzt ist Warten angesagt, ob die Wohnungen auch bezogen werden und im Frühjahr junge Schnalben die ersten Flugübungen in den Gärten der Kinder machen werden.

### Schnalben als Glücksbringer

Schnalben gehören zu den bedrohten Vogelarten, da ihre Bestände durch den allgemeinen Strukturwandel in der Landwirtschaft stark zurück gehen. Sie gelten aber auch als Glücksboten, die Hof und Haus vor Feuer und Blitz schützen und das Vieh vor Krankheiten bewahren. Ein weiterer nicht zu verachtender Nutzen, besonders in Ställen, ist ihre Aufgabe als Insektenjäger. In zwei Stunden kann ein Schnalbenpaar bis zu 200 Fliegen fangen und an seine Jungen verfüttern.

### Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



### Weitere Informationen

[www.naturparke.at/vnoe/landschaften-voller-leben/](http://www.naturparke.at/vnoe/landschaften-voller-leben/)

[www.naturparke.at/vnoe/landschaften-voller-leben/biodiversitaets-projekte/](http://www.naturparke.at/vnoe/landschaften-voller-leben/biodiversitaets-projekte/)

[www.naturparke.at/vnoe/landschaften-voller-leben/glueckboten-in-hof-und-stall/](http://www.naturparke.at/vnoe/landschaften-voller-leben/glueckboten-in-hof-und-stall/)

### Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs, [www.naturparke.at](http://www.naturparke.at)

Gerlinde Wakonigg, Tel.: +43 (0) 316 31 88 48-11, E-Mail: [wakonigg@naturparke.at](mailto:wakonigg@naturparke.at)